

Gräfl. Plettenbergsches Archiv. **Hovestadt**

1434 Febr. 1.

Herman Freziken zu Nehem gibt Wicharde v. Ense genannt
Snydewint 30 Rheinische Gulden, zu erheben jährlich aus
der Stadt Gheysicke, als Brautschatz zu seiner Hochzeit
mit Elsiken, seines (Herman) Sohnes Tochter. Diese Verschrei-
bung geschieht in dem Gericht des Wilhelm Keye, des Älteren,
Richter zu Werl.

Standgenossen: Hennycke Wrede, Herman Vorstenberch.

Or., dtsh. Perg.

Siegel des Herman Vreziken von Nehem und Siegel des Richters.